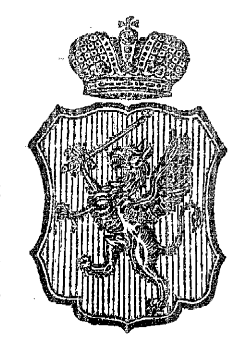
№ 1705. [illegible] 27 [illegible] 1854.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ, или съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 Rbl. S. mit Uebersendung oder Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 103. Середа, 24. Ноября. **Mittwoch**, den 24. November **1854.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. / Officieller Theil.

Отдѣлъ общій. / Allgemeine Abtheilung.

Вызовъ Наслѣдниковъ и Кредиторовъ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги вызываетъ симъ всѣхъ и каждаго, полагающихъ имѣть какія-либо претензіи до наслѣдства умершаго здѣсь Рижскаго купца и потомственнаго почетнаго гражданина Якова Фердинанда Кибера и до управленной имъ по сихъ поръ торговли подъ Фирмою Киберъ и Комп., явиться въ теченіе шести мѣсяцевъ со дня публикаціи сей прокламы и не позже 5-го Мая 1855 года, въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію его, либо сами лично, либо чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ, представляя тамъ доказательства на претензіи свои, подъ опасеніемъ, что не будутъ больше допущены, въ противномъ же случаѣ, по истеченіи сего опредѣленнаго срока, объявленія ихъ не будутъ больше не слушаны, ни приняты, а признаются само собою просроченными. 3

5-го Ноября 1854 года.

Aufruf der Erben und Gläubiger.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des hieselbst verstorbenen Rigaschen Kaufmanns und erblichen Ehrenbürgers Jacob Ferdinand Kyber und der seither von ihm unter der Firma Kyber & Co. vorgestandenen Handlung irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 5. Mai 1855 bei Strafe der Abweisung bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst die Beweise ihrern Forderungen beizubringen, widrigenfalls selbige nach Ablauf solcher festgesetzten Frist, mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch zugelassen, sondern sofort abgewiesen sein sollen. 3

Den 5. November 1854.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nrs. 40, 41, 42 u. 43 der Orelschen, Nrs. 41 und 43 der Nischni-Nowogorodschen, Nr. 42, 43 und 44 der Kalugaschen, Nr. 42, 43 und 44 der Smolenskischen, Nr. 38 und 40 der Orenburgschen, Nr. 42 der Woroneschen, Nr. 39 der Mohilewschen, Nr. 41 der Tschernigowschen, Nr. 43 der Tambowschen, Nr. 42 der Kiewschen, Nr. 26 der Poltawaschen, Nr. 43 der Permschen, Nr. 44 der Wladimirschen, Nr. 42 der Wologdaschen, Nr. 38 und 41 der Moskauschen, Nr. 44 der Wolhynischen Gouv.-Ztg. über Ausmittelung von Personen: — 2) ein Ausmittelungs-Artikel der Irkutzkischen Gouv.-Regierung für den Juli-Monat 1854: — 3) ein besonderer Artikel der Irkutzkischen, Samarskischen, Smolenskyschen, Kostromaschen, Astrachanschen, Kasanschen, Tobolskyschen und zwei Artikel der Kalugaschen Gouv.-Regierung; — 4) eine Beilage zu Nr. 45 der Witebskyschen Gouv.-Zeitung über Torge; — und 5) **ein Blatt Patente der Livländischen Gouvernements-Regierung sub N. N. 264 — 268** für sämmtliche Behörden, Landkirchspiele und Gutsverwaltungen Livlands.

Лифл. Вице-Губернаторъ: И. ф. Бреверн ъ. Livl. Vice-Gouverneur: J. v. Brevern

Старшій Секретарь М. Цвингманъ. Aelterer Secretair M. Zwingmann.

ЛИФЛЯНДСКИХЪ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный.

Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

In Folge einer Requisition des Mohilewschen Römisch-Katholischen Consistoriums werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Behörden Livlands hierdurch beauftragt, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem Mädchen Marianne Gluschewsky anzustellen, und im Ermittelungsfalle dieselbe der Livländischen Gouvernements-Regierung zuzusenden. Nr. 5692.

* * *

Der Chef der Garde-Cürassier-Division, General-Lieutenant von Essen, hat Sr. Durchlaucht dem Herrn General-Gouverneur der Ostsee-Gouvernements mitgetheilt, daß zur Erhaltung des guten Gesundheitszustandes der Truppen während des Marsches der von der örtlichen Obrigkeit und dem Adel der Ostsee-Gouvernements gewährte Beistand nicht wenig beigetragen habe. Aus den Sr. Excellenz zugegangenen Berichten sei zu ersehen gewesen, daß in Folge der unablässigen Bemühungen und zweckmäßigen Anordnungen der Ordnungsrichter der Marsch der Truppen durch Livland auf den schwierigsten Wegen in Ordnung und ohne Aufenthalt hat ermöglicht werden können, und daß der Adel, von edlem Mitgefühl bewegt, für herzliche und gastfreundliche Aufnahme der Offiziere, so wie mildthätige Speisung der Untermilitairs Sorge getragen habe. Dem Beispiele des Grafen Fersen, der für jede Escadron einen Ochsen, und für jeden Mann zwei Portionen Brandwein dargebracht habe, seien Viele, wenn auch nicht in gleichem Maße, gefolgt. Solche Darbringungen, durch welche die Speise der Untermilitairs verbessert ward, hätten zur Erhaltung ihrer Gesundheit und des heitern Sinnes bedeutend beigetragen.

In Folge dessen ist Se. Durchlaucht von dem Herrn General-Lieutenant von Essen ersucht worden, Namens Sr. Excellenz, so wie sämmtlicher Krieger der genannten Division, die Versicherung des lebhaftesten und herzlichsten Dankes dem Livländischen und Ehstländischen Adel mitzutheilen.

Gemäß einem desfallsigen Schreiben Sr. Durchlaucht wird Obiges hiermit vom Livländischen Civil-Gouverneur zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Начальникъ Гвардейской Кирасирской Дивизіи, отъ 29. Октября, № 3714, увѣдомилъ Его Свѣтлость Господина Генералъ Губернатора Остзейскаго края, что въ число причинъ способствовавшихъ во время похода къ сохраненію здоровья въ войскахъ, онъ долженъ поставитъ содѣйствіе мѣстнаго Начальства и Дворянства ввѣреннаго Его Свѣтлости края. Изъ полученныхъ Генералъ-Лейтенантомъ Эссеномъ донесеній, онъ усматривалъ, что слѣдованіе войскъ по самымъ труднымъ дорогамъ совершалось въ порядкѣ и безъ остановокъ, въ слѣдствіе неусыпныхъ трудовъ, и благоразумныхъ распоряженій Ордннунгсрихтеровъ, что Дворяне, движимые благороднымъ сочуствіемъ, усердно и радужно принимали Офицеровъ и щедро угощали нижныхъ чиновъ. Примѣру Графа Ферзена, пожертвовавшаго по одному быку на эскадронъ и по двѣ чарки водки на человѣка, хотя и не въ такомъ размѣрѣ, послѣдовали многіе. Эти пожертвованія, улучшая пищу нижныхъ чиновъ, значительно содѣйстовали къ сохраненію изъ здоровья и бодраго духа.

Поэтому Генералъ-Лейтенантъ Эссенъ просилъ Его Свѣтлость отъ него лично и отъ всѣхъ чиновъ ввѣреннаго ему отряда передать чувства живѣйшей и сердечной признательности Лифляндскому и Эстляндскому, Дворянству.

Вслѣдствіе приказанія Его Свѣтлости Господина Генералъ Губернатора Ост-

зейскаго края, Лифляндскій Гражданскій Губернаторъ доводитъ о семъ до всеобщаго свѣденія.

Proclamata.

Vom Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an das in hiesiger Stadt an der Ecke der Schloß= und Thurmstraße sub Nrs. 2 u. 3 belegene, dem Herrn Kreisrevisor Jonas Fowelin gehörig gewesene und von demselben für die Summe von 3000 Rbl. S an den Herrn wirklichen Staatsrath und Ritter, Kammerherrn Grafen Emanuel v. Sievers verkaufte hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen oder wider den stattgehabten Kauf zu sprechen gesonnen sein sollten, hiermit aufgefordert, sich entweder persönlich oder durch gehörig instruirte Bevollmächtigte binnen Jahr und Tag, nämlich bis zum 16. December 1855, damit bei diesem Rathe zu melden, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf des Termins Niemand weiter gehört, sondern völlig präcludirt, das vorbezeichnete Immobil aber dem genannten Käufer zum alleinigen und unanstreitbaren Eigenthume zuerkannt werdenn solle. Wornach sich Jeder zu achten, vor Schaden und Nachtheil aber sich zu hüten hat. 1

Den 30. October 1854. Nr. 1212.

* * *

Vom Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an das in hiesiger Stadt an der Rigaschen Straße sub Pol.=Nr. 114b. belegene, dem Schuhmachermeister Johann Thau gehörig gewesene und von demselben für die Summe von 1000 Rbl. S. an den Klempnermeister Johann Vogel verkaufte hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen oder wider den stattgehabten Kauf zu sprechen gesonnen sein sollten, hiermit aufgefordert, sich entweder persönlich oder durch gehörig instruirte Bevollmächtigte binnen Jahr und Tag, nämlich bis zum 20. December 1855, damit bei diesem Rathe zu melden, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf des Termins Niemand weiter gehört, sondern völlig präcludirt, das vorbezeichnete Immobil aber dem genannten Käufer zum alleinigen und unanstreitbaren Eigenthum zuerkannt werden solle. Wornach sich Jeder zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber sich zu hüten hat. Den 6. Novber. 1854. Nr. 1219. 1

Публичная Продажа имуществъ.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что вслѣдствіе указа Правительствующаго Сената, на удовлетвореніе долга Тамбовскому Приказу Общественнаго Призрѣнія, продаваться будетъ съ публичнаго торга заложенное въ томъ Приказѣ недвижимое имѣніе **жены Канцеляриста Авдотьи Поляндской**, состоящее Тамбовской губерніи, Кирсановскаго уѣзда, въ деревнѣ Старое Кудрино, въ коей крестьянъ ревизскихъ муж. пола 10 и женск. 8, а наличныхъ муж. 10 и шенск. 7 душъ; въ томъ числѣ 3 тягла и земли 40 дес.; имѣніе это оцѣнено въ 500 р. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 17. Января 1855 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ С. Петербургскомъ Губернскомъ Правленіи, гдѣ можно видѣтъ подробную опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 3

* * *

На выручку присужденныхъ рѣшеніемъ Правительствующаго Сената по Общему Собранію Первыхъ Трехъ Департаментовъ и Герольдіи съ помѣщика Іосифа Лакиза для дворянъ Піотровскихъ 2,000 руб. серебромъ, а также за иски другихъ лицъ, по журналу Губернскаго Правленія 9 минувшаго Сентября назначается въ публичную продажу имѣніе его, Лакиза, прозываемое Іозефово Мураги, состоящее въ Полоцкомъ уѣздѣ въ 3 станѣ состоящее изъ Фольварка Іозефова, двухъ деревень и двухъ застѣнковъ. Въ имѣніи Іозефовѣ по описи составленной 30 Іюня 1854 года, находятся господскія хозяйственныя строенія: господскій деревянный домъ, покрытъ соломою, на каменномъ фундаментѣ длиною 8 шириною, $2\frac{1}{2}$ сажени, въ немъ 3 комнаты и кладовая, людская изба, деревянная, крыта соломою, длиною 5, а шириною 2 сажени: другая людская изба деревянная, крыта соломою, длиною 6, а шириною 2 саж., три амбарчики деревянные подъ одну соломенную кришу длиною 6, а шириною 2 саж., еще амбарчикъ деревянный, крытъ

соломою, длиною 3, а шириною $1\frac{1}{2}$ саж., конюшня деревянная, крыта соломою, длиною 3, а шириною $2\frac{1}{2}$ саж., съ тремя стойлами для лошадей и при оной подъ одну крышу сарай для экипажей, длиною и шириною по 3 саж., скотный дворъ деревянный крытый соломою, хлѣвовъ 7, длиною 17, а шириною $2\frac{1}{2}$ саж., сарай деревянный, крытъ соломою, для склада хлѣба, длиною 11, а шириною 2 саж., сарай для складки соломы деревянный, крытъ соломою, въ длину 4, а въ ширину 2 саж., сарай для складки сѣна, крытъ соломою, въ длину 7, а ширину 3 саж., овинъ съ токомъ деревянный, крытъ соломою, въ длину 7, а ширину 3 саж., баня деревянная покрыта соломою, длиною 4, а шириною 2 саж., съ печью изъ булыжнаго камня и ледникъ деревянный, крытой соломою, длиною и шириною по $2\frac{1}{2}$ саж. Въ имѣніи Іозефовъ Мурогахъ находится скота: коровъ 12, изъ коихъ дойныхъ три, лошадей 2, овецъ 4, свиней 4, гусей 9, индѣекъ 3 и куръ 9 штукъ. При имѣніи этомъ находится корчма деревенная длиною 4, а шириною $2\frac{1}{2}$ саж. Церковь и озеро Нещордо. Въ застѣнкѣ Лукишнѣ двѣ жилые избы, 3 амбары, конюшня, токъ съ овиномъ и два сараи. Строенія эти деревянныя ветхіе. Въ застѣнкѣ Воронковѣ жилая изба 2 амбары, конюшня, токъ съ овиномъ, 3 сараи и 3 хлѣва строеніи эти деревянныя ветхія. Въ имѣніи Іозефовѣ Мурогахъ поступаетъ въ продажу земли 480 десятинъ, а крестьянъ, по послѣдней ревизіи, мужескаго 50, женскаго 52 наличныхъ же мужескаго 36 и женскаго 29 душъ, повинность они отбываютъ владѣльцу работою въ натурѣ по 3 дня въ недѣлю. На имѣніи Іозефовѣ Мурогахъ показано по описи долговъ казенныхъ 6133 руб. 9 копѣекъ и частныхъ, кромѣ иска Піотровскихъ, 3491 руб. 43 коп. серебромъ, имѣніе это оцѣнено по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 4130 руб. серебромъ. На продажу онаго въ Присутствіи Губернскаго Правленія опредѣленъ срокъ торга 20. Января 1855 года, съ переторжкою чрезъ три дня. Посему Губернское Правленіе вызываетъ желающихъ къ симъ торгамъ, присовокупляя къ тому, что всякій пожеланію можетъ видѣть относящіяся къ дѣлу о сей продажѣ бумаги и подлинную опись во все время, въ которое будетъ выставлено на дверяхъ Губернскаго Правленія объявленіе это, до истеченія восьми дней послѣ переторжки. Октября 23. дня 1854 года. 3

* * *

За неплатежъ помѣщиками **Станиславомъ** и **Викентіемъ Маковецкими** разныхъ ихъ долговъ описано у Викентія Маковецкаго въ Невельскомъ уѣздѣ недвижимое имѣніе, прозываемое Кузмино, заключающее въ себѣ по ревизіи 13 муж. и 24 жен., а на лицо 14 муж. и 21 жен., пола крестьянскихъ душъ, и земли 215 десятинъ 2208 квад. саж., оцененное въ 1000 р. сер. На Продажу имѣнія этого въ Присутствіи Невельскаго Уѣзднаго Суда назначенъ торгъ 20. Января 1854 года, съ переторжкою чрезъ три дня. По сему Губернское Правленіе вызываетъ къ симъ торгамъ желающихъ и присовокупляетъ, что всякій, по желанію можетъ видѣть относящіяся къ дѣлу о сей продажѣ бумаги во все время, въ которое будетъ выставлено на дверяхъ Невельскаго Уѣзднаго Суда объявленіе это. Октября 5. дня 1854 года. 3

Bekanntmachungen.

In Gemäßheit der Bestimmungen in der Beilage zum Artikel 31 des XII. Bandes des Swod's der Reichs-Gesetze, Verordnung über Stadt- und Land-Oeconomie (Ausgabe vom Jahre 1842) wird von dem Kämmerei-Gerichte der Kaiserlichen Stadt Riga zur allgemeinen Wissenschaft und zur Nachachtung für Diejenigen so es besonders angeht, desmittelst öffentlich bekannt gemacht, daß der Termin zur Entrichtung der Abgaben für Schenkberechtigungen und für den Detail-Verkauf von Kornbrandwein pro 1855 vom 9. bis zum 21. December d. J. anberaumt worden und zwar in der Weise, daß diese Zahlungen von den Inhabern der beregten Anstalten und Berechtigungen, in der Stadt am 9. und 10. December d. J.; in der St. Petersburger Vorstadt am 11., 13. und 14. December; in der Moskauer Vorstadt am 15., 16. und 17. December; und in der Mitauer Vorstadt am 18.,

20. und 21. December d. J. bei Producirung ihrer resp. Standes-Documente zu leisten sind, bei der Commination, daß nach Ablauf dieses Termins keine der erwähnten Abgaben im Laufe dieses Jahres für das künftige Jahr werden entgegengenommen und die pro 1854 concessionirten Anstalten mit dem 1. Januar 1855 werden geschlossen, auch die Inhaber der bis zu 31. December 1854 geltenden Berechtigungen zum Detail-Verkauf von Kornbrandwein, für die Ausübung dieser Berechtigung über den ihnen bewilligten Termin der gesetzlichen Strafe werden unterzogen werden. 1

Den 15. November 1854. Nr. 1259.

Согласно постановленіямъ въ Приложеніи къ статьѣ 31. Тома XII. Свода Законовъ, Уставы о Городскомъ и Сельскомъ Хозяйствѣ (изд. 1842 г.) Кемерейный Судъ Императорскаго города Риги, симъ для всеобщаго свѣденія и наблюденія въ особенности до кого касается, объявляетъ; что срокъ для уплаты податей на право содержанія шинковъ и на различную продажу вина хлѣбнаго на будущій 1855 годъ, назначенъ съ 9. по 21. число Декабря сего года и именно съ тѣмъ, что платежи эти должны быть внесены содержателями помянутыхъ заведеній: въ городѣ 9. и 10. Декабря с. г.; на С. Петербургскомъ предмѣстьѣ 11., 13. и 14. Декабря с. г.; на Московскомъ предмѣстьѣ 15., 16. и 17. Декабря с. г.; на Митавскомъ предмѣстьѣ 18., 20. и 21. Декабря с. г. и что они должны предъявить при томъ документы о своемъ званіи. При чемъ предворяется, что по истеченіи сего срока, не будутъ приняты никакія изъ тѣхъ податей въ теченіи сего года за будущій годъ и что дозволенныя на 1854 годъ заведенія будутъ закрыты съ 1. Января 1855 года; а также, что содержатели дозволенныхъ по 31. Декабря 1854 заведеній съ правомъ на различную продажу хлѣбнаго вина, за производство этой продажи свыше дозволеннаго имъ срока, подвержены будутъ законному штрафу.

15. Ноября 1854 года. № 1259. 1

* * *

Von dem **Waisengerichte** der Kaiserlichen Stadt Riga werden hiermit die unter Jurisdiction dieses Waisengerichts stehenden Vormünder aufgefordert und angewiesen, über die Verwaltung ihnen anvertrauter Vormundschaften und des pupillarischen Vermögens, für dieses laufende 1854ste Jahr, ihre desfallsigen Rechenschaften und Rechnungen nebst dazu gehörigen Einnahme- und Ausgabebüchern wie auch den Belegen spätestens bis zum 1. Februar 1855 ordnungsmäßig bei diesem Waisengerichte einzuliefern. Hierbei wird aber zur Nachachtung noch insbesondere darauf aufmerksam gemacht und es eingeschärft, daß das Waisengericht den ihm in Betreff etwaniger Versäumnisse der Vormünder und entdeckter Ordnungswidrigkeiten abgenöthigten und erlassenen Warnungen und Anordnungen nicht umhin wird können jedenfalls genaue Folge zu geben, namentlich auch, daß falls die schuldigen Rechenschaftsberichte ohne genügenden Nachweis gesetzlicher Behinderungsgründe, nicht im Termin eingängig gemacht würden, nicht nur die Nichteinhaltung desselben beschaffentlichen Umständen nach mit Beahndung wird angesehen werden müssen, sondern daß überhaupt auch auf Denen und Denjenigen, welche ihren Verpflichtungen als Vertreter fremden, resp. pupillarischen Vermögens nachzukommen unterlassen, Gesetzen nach die ganze desfallsige Verantwortlichkeit wird lasten müssen. Wornach Alle, so es betrifft, zu achten, und sich vor Nachtheil und Verantwortung zu hüten haben.

Den 15. November 1854.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги предписываетъ симъ всѣмъ подвѣдомоственнымъ сему Сыротскому Суду опекунамъ, представить отчеты и счеты, вмѣстѣ съ принадлежащими къ нимъ приходо-расходными книгами и квитанціями, по управленію вверенныхъ имъ опекъ и капиталовъ малолѣтныхъ за текущій 1854 годъ не позже 1. Фе, враля 1855 года въ сей Сиротскій Судъ по существующимъ правиламъ. Притомъ приводится симъ въ особенности до свѣденія и поставляется на видъ, что Сиротскій Судъ не преминетъ исполнять вынужденныя отъ него нерадѣніемъ опекуновъ и открытыми неправильностями приказанія и роспоряженія, а именно, что въ случаѣ непредставленія должныхъ отчетовъ въ срокъ, безъ законныхъ на то причинъ, не только назначутся взысканія за неисполненіе,

смотря по обстоятельствамъ, но и вся отвѣтственность по законамъ обратится на неисполнительней обязанностей своихъ въ званіи опекуновъ надъ чужимъ имѣніемъ, или имѣніемъ малолѣтнихъ. Лица до которыхъ оно касается имѣютъ держаться этого во избѣжевіе вреда и отвѣтственности.

15. Ноября 1854 года.

* * *

Indem das Conseil der Kaiserlichen Universität zu Dorpat bekannt macht, daß bei dieser Universität das Amt eines Lehrers der Zeichnenkunst, mit welchem ein Jahrgehalt von 514 R. 60 Kop. S. M. und ein Anspruch auf Pension nach Ausdienung der gesetzlichen Termine auf Grundlage des allgemeinen Pensions-Reglements für sämmtliche Zweige des Civildienstes verbunden, erledigt ist, fordert dasselbe diejenigen, welche zur Uebernahme des erwähnten Amtes geneigt sein sollten, und ihre Qualification für die höheren Anforderungen in der Zeichnenkunst durch das betreffende Attestat der Kaiserlichen Akademie der Künste, so wie ferner auch die Befähigung für den Unterricht im naturhistorischen Zeichnen und im Lithogaphieren darzuthun im Stande sind, hiedurch auf, sich mit ihren desfallsigen Gesuchen unter Anschluß ihrer Qualifications-Beweise und der erforderlichen Personal-Legitimationen spätestens bis zum 1. April 1855 bei dieser Behörde zu melden.

Von dem Livländischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf den unten näher bezeichneten Gütern an den ebendaselbst bestimmten Tagen zur gewöhnlichen Sitzungszeit der resp. Gemeindegerichte Torge zum Verkaufe der in der beifolgenden Specification angegebenen Holzmaterialien abgehalten werden sollen, auf welchen der Bot von den in den bestätigten Taxen für den Verkauf von Holzmaterialien aus den Kronswäldern dieses Gouvernements festgesetzten Preisen zu beginnen hat, und die zu verkaufenden Hölzer den Meistbietenden ohne Abhaltung von Peretorgen definitiv zugeschlagen werden sollen. Den 8. November 1854. Nr. 5359.

Aufgabe über das in den Wäldern des 1. Pernauschen Forstdistricts nach dem Holzanschlage pro $18^{54}/_{55}$ zu verkaufende Holz unter Angabe der zum öffentlichen Verkauf desselben angesetzten Torg-Termine.

Aus welchem Walde das Holz zum Verkauf gestellt wird.	Quantität des zu verkaufenden Holzes. Anzahl der Balken 3 bis 5 Faden lang und 4 bis 7 Werschok dick. vom Stamm.	vom Lager.	Anzahl der Cubik-Faden Brennholz. vom Stamm.	vom Lager.	Stangen.	Staaken.	Strauch nach Cubik-Faden.	Wo und wann die Torge zum Verkauf des Holzes abgehalten werden.
	Kiefern, Fichten, Birken, Ellern, Espen, Ueberst. Eschen.	Fichten.	Fichten, Ellern, Birken, Espen, Weiden.	Fichten.				
Kurkund......	2000	500	600	1603	2000	7212	75	Bei dem Gemeindegerichte auf dem Hofe publ. Kurkund am 13. December 1854.
Pattenhof.....	2113	1281	959	2279	2750	8570	150	Bei dem Gemeindegerichte auf dem Hofe publ. Pattenhof am 14. December 1854.
Laiksaar......	2434	1485	694¾	2083	4280	10,910	556	Bei dem Gemeindegerichte auf dem Hofe publ. Laiksaar am 15. December 1854.
Orrenhof.....	445	220	238	175	690	1600	10	Bei dem Gemeindegerichte auf dem Hofe publ. Orrenhof am 17. December 1854.
Gutmannsbach.	195	——	100	100	100	200	5	Bei dem Gemeindegerichte auf dem Hofe publ. Gutmannsbach am 18. December 1854.

Von der Quartier-Verwaltung werden diejenigen Eigenthümer städtischer Immobilien, so wie die Unbesitzlichen, welche ihre Quartier- und Erleuchtungs-Beiträge, sowohl für frühere Jahre, als auch pro 1854 noch nicht entrichtet haben, desmittelst angewiesen, selbige sofort zu berichtigen, widrigenfalls deren Betrag ohne Weiteres dem competenten Gerichte zur executivischen Beitreibung werde aufgegeben werden.

Den 18. November 1854. Nr. 124.

Квартирное Правленіе симъ предписываетъ хозяевамъ состоящихъ въ городѣ недвижимостей, равно и лицамъ неимѣющимъ недвижимостей, незаплатившимъ еще слѣдующихъ съ нихъ квартирныхъ и фонарныхъ денегъ какъ за прежніе годы такъ и за текущій 1854 годъ чтобы они немедленно вносили таковыя деньги, въ противномъ случаѣ слѣдующія съ нихъ суммы будутъ съ нихъ взыскиваемы чрезъ подлежащія судебныя мѣста эксекутивнымъ порядкомъ.

18. Ноября 1854 года. № 124.

* * *

Въ Витебской Палатѣ Государственныхъ Имуществъ назначенъ 10. Января 1855 года торгъ съ узаконною чрезъ три-дня переторжкою на покупку пяти тысячъ четвертей ржи для Струнскаго центральнаго Магазина, почему желающіе участвовать въ этихъ торгахъ явились бы въ Палату къ назначенному сроку съ благонадежными залогами.

* * *

Diejenigen welche die Anfertigung von Brodschränken in der in der Stadt belegenen Polizei-Kaserne übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 25. und 30. November c. anberaumten Ausbotsterminen zur Verlautbarung ihrer Forderungen um 12 Uhr Vormittags, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 2

Den 22. November 1854. Nr. 749.

Желающихъ принять на себя устройство шкафовъ для хлѣба въ полицейскомъ казармѣ, находящемся въ городѣ, вызываются симъ къ производимымъ 25. и 30. Ноября с. г. торгамъ, для объявленія цѣнъ своихъ въ Рижской Городской Касса-Коллегіи, по утрамъ въ 12 часовъ, заранѣе же имѣютъ они являться для разсмотренія условій. 2

22. Нября 1854 года. № 749.

* * *

In der Kobernschanze jenseits der Düna ist ein Sack, enthaltend Färber-Marken und Abfall von Baumwollenzeuge ꝛc. ꝛc. gefunden, ferner verdächtigen Leuten 1 silberner Theeelöffel gezeichnet E. D., eine kupferne Kasserolle und Feldkessel abgenommen, so wie ein herrenloser Schaafsbock eingefangen worden, und werden die resp. Eigenthümer aufgefordert, sich im Laufe von 6 Wochen bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung zu melden.

Den 13. November 1854. Nr. 4860.

Auction.

Mit gerichtlicher Genehmigung, sollen Montag am 29. November d. J. Nachmittags um 3 Uhr, verschiedene mahagoni Meubel, als: 1 Büreau, 3 große Wandspiegel, 2 Spiegeltische, 1 Sopha und 12 Stühle mit brodirten Ueberzügen, 2 Sophatische, 1 Schlafsopha, 1 kleiner Schreibtisch, nebst Aufsatzschrank, 1 Buffet, 2 Kleiderschränke, 1 Kommode 1 Waschtisch, ferner Bettzeug und andere brauchbare Sachen, in dem in der St. Petersburger Vorstadt an der großen Alexandergasse und Schmiedegassen-Ecke, sub Pol.-Nr. 16 belegenen Hause, gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich versteigert werden.

Den 23. November 1854.

Angekommene Fremde:

Den 23. November 1854.

Hotel St. Petersburg. HH. Obriste v. Fircks und v. Triquet, HH. Lieutenants v. Müller und Teploff, Hr. Fähnrich Gerlas, aus Livland; Hr. Lieutenant Markus, von Wolmar; Frau Baronin v. Behr, aus Kurland; Frau Obristin Essen, Fräul. v. Kaulbars, von Reval.

Stadt London. Hr. Graf Koskull, Hr. Baron Fircks, aus Kurland; Hr. Kaufmann Tegeler vom Auslande.

Gold. Adler. Hr. Postcommissair Rings, von Wolmar; Hr. Arrendator Stralberg, von Pernau.

Den 24. November 1854.

Hotel St. Petersburg. Hr. Stabsrittmeister Litwinow, aus Telsch.

Stadt London. Hr. Pastor Stoll nebst Gattin, aus Livland; Hr. Kaufmann Treutler, aus Warschau.

Stadt Dünaburg. Hr. Forstmeister v. Böhlken, Hr. Arrendator Oppermann, aus Livland.

Gold. Adler. Hr. Stabsrittmeister Tschernewsky, aus Schaulen.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb drei Tagen in der Canzellei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Schwedischer Unterthan, Buchbindergeselle Carl Barkmann 3

Oesterreichischer Unterthan Salomon Rosenstock, 1

nach dem Auslande.

Witwe Sophie Elisabeth Roslei geb. Brem, Wladimir Matwejew Prissuskow, Hugo Eduard Smit, Andreas Christian Spring, Matrena Alexejewa Tarasowa, Ebräer Mendel Abram Sroilowitsch Meerowitsch, Klaus Gerhard Frick, Ernst Julius Nicolaus Wichmann, Darte Waikowsky, Anna Maria Strasding, Jegor Nikittjew,

nach anderen Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. v. Brevern.**

Aelterer Secretair **M. Zwingmann.**